

## World Para Athletics Championships London 2017

### Zweites Gold für Marcel Hug?

Die Erfolgsserie von Marcel Hug (Nottwil) könnte sich fortsetzen: Nach Gold über 1500 m fuhr er an der Para-Leichtathletik-WM in London auch über 800 m zuerst über die Ziellinie. Ein Sturz nach rund 650 Metern, in den vier der acht Athleten verwickelt waren, könnte im Extremfall zur Annullierung des Rennens führen.

Marcel Hug war sich nicht sicher, was sich zugetragen hatte. Er rollte als Führender aus der besten Position auf die Zielgerade und zog souverän durch. „Ich habe einen Radkontakt von hinten gespürt, bin mir aber nicht bewusst, einen Fehler begangen zu haben“, kommentierte er den Zwischenfall. Ausgelöst wurde der Sturz durch den Engländer Richard Chiassaro (GBR), drei weitere Fahrer kamen nicht an ihm vorbei. Die Engländer werfen dem Schweizer vor, zu früh nach innen gezogen zu haben.

Die Jury schaut sich die Videobilder an, der Entscheid steht allerdings derzeit noch aus. Es gibt drei Varianten: 1. Rennen werten. 2. Disqualifikationen aussprechen. 3. Wiederholung des Rennens.

Über 800 m hält Marcel Hug den Weltrekord (1:31,12), wurde auf dieser Distanz in Rio erstmals Paralympicssieger, gewann schon vier Medaillen, aber der dreifache Zweite war bisher noch nie Weltmeister. „Es wäre schön, hätte ich auch diesen Titel gewonnen. Aber momentan warte ich ab, was passiert.“

### Schär und Helbling

Manuela Schär (Kriens) kam über 400 m als Fünfte mit 55,53 bis eine Sekunde an ihre Bestzeit heran und freute sich vor allem über die Zeit. „Ich wollte unbedingt eine 55er-Zeit. Der Rang entspricht meinen Erwartungen. Im Vergleich zu den bisherigen Rennen habe ich mich wohler gefühlt.“ Einen Rang dahinter folgte mit Alexandra Helbling (Nottwil) die zweite Schweizerin. Ihr gelang nach Platz fünf über 200 m ein weiteres Spitzenergebnis. Entsprechend zufrieden war die ins Luzernische umgezogene St. Gallerin. Tatyana McFadden (USA) gewann bereits die dritte Goldmedaille.

Premium Partner



Partner



Über 1500 m hatte Manuela Schär als Siebte das Podest um 0,53 Sekunden verpasst. Der Rennverlauf erinnerte an die Paralympics von Rio: Die Einzelkämpferin traf im Final auf drei Athletinnen aus den USA, China und Australien. „Ich kann während des Rennens nicht alle im Auge behalten. Bis ich die Amerikanerinnen gesehen habe, waren sie mit höherem Tempo fast schon vorbei“, resümierte die 2017 weltweit schnellste 1500m-Athletin. Ihre diesjährige Bestmarke (3:17,56) liegt acht Sekunden unter der WM-Siegerzeit.

Bojan Mitic (Hochdorf) blieb auf der Stadionrunde erwartungsgemäss ohne Medaillenchance. Künftig wird es sich vermehrt auf die 400 m konzentrieren, an der WM sammelte er auf der Langdistanz primär weitere Erfahrungen.

Philipp Handler (Embrach) qualifizierte sich im 200 m-Halbfinal mit persönlicher Bestleistung (22,88) über die Zeit für den Final, seine Winterthurer Klubkollegin Abassia Rahmani (Wila) schied dagegen über 100 m aus.

## Resultate

London (GBR). Weltmeisterschaften Para-Leichtathletik. Männer. 800 m (T54). Final (inoffiziell): 1. Marcel Hug (SUI) 1:37,64. 2. Liu Yang (CHN) 1:37,97. 3. Saichon Konjen (THA) 1:38,12.

400 m (T34). Final: 1. Walid Ktila (TUN) 50,56. 2. Mohamed Alhammad (UAE) 50,94. 3. Henry Manni (FIN) 52,24. – Ferner: 8. Bojan Mitic (SUI) 56,39.

200 m (T13). 1. Halbfinal: 1. Jason Smyth (IRL) 21,89. 2. Mateusz Michalski (POL) 22,19. 3. Gutierrez Lorrondo (CUB) 22,60. 4. Philipp Handler (SUI) 22,88 (PB). – Handler für Final qualifiziert.

Frauen. 400 m (T54). Final: 1. Tatyana McFadden (USA) 53,74. 2. Zou Lihong (CHN) 54,53. 3. Cheri Madsen (USA) 55,05. – Ferner: 5. Manuela Schär (SUI) 55,53.

1500 m (T54). Final: 1. Tatyana McFadden (USA) 3:25,23. 2. Amanda McGrory (USA) 3:25,43. 3. Madison de Rozario (AUS) 3:25,56. – Ferner: 7. Manuela Schär (SUI) 3:26,09.

400 m (T43/T44). Halbfinal: 1. Sophie Kamlisch (GBR) 12,90 (WR). 2. Irmgard Bensusan (GER) 13,40. 3. Marissa Papaconstantinou (CAN) 13,49. – Ferner: 5. Abassia Rahmani (SUI) 14,09. – Rahmani ausgeschieden.

Die Bilder der Wettkämpfe, finden Sie fortlaufend unter dem folgenden Link:

[http://martinrhyner.ch/kunden/WPAC\\_London\\_2017](http://martinrhyner.ch/kunden/WPAC_London_2017)

Beschriftung: Martin Rhyner/Swiss Paralympic

Premium Partner



Partner

